

## 22. Bericht 2010/11 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 16. KW (18. – 24.04.2011)

Die südöstliche bis östliche Eisdrift und die starken Eispressungen an den Luvküsten des Bottnischen Meerbusens haben in den ersten Tagen der Woche nachgelassen. Auf der Rückseite eines Tiefdruckgebietes, das sich vom Europäischen Nordmeer über Nordskandinavien ostwärts verlagert hat, floss zum Beginn der Woche von Nordwesten her kältere Luft in den nördlichen Ostseeraum ein, die dann für den Rest der Woche unter Hochdruck gelangte. Es herrschte eine schwachwindige und ziemlich kühle Witterung vor. Der Eisrückgang in den eisbedeckten Gebieten verlief daher relativ langsam.

### Aktuelle Eislage (25.04.2011)

**Rigaischer Meerbusen:** Südlich von Kihnu kommt entlang der Ostküste südwärts bis Riga sehr dichtes und aufgepresstes 20-50 cm dickes Eis vor, zwischen Kihnu und Ruhnu treibt lockeres bis sehr lockeres Eis. Der westliche Teil des Meerbusens und der Moonsund sind eisfrei.

**Finnischer Meerbusen:** Die Vyborgbucht und teilweise die östlichen Schären an der finnischen Küste sind mit 25-45 cm dickem morschen Festeis oder dichtem Eis bedeckt. In der Kronstadtbucht kommt im Fahrwasser offenes Wasser vor. Auf See tritt östlich der Linie Mohni – Kotka-Leuchtturm – Sommers sehr dichtes und aufgepresstes, 20-50 cm dickes Eis auf.

**Bottnischer Meerbusen:** Die Schären in der *Bottenvik* sind mit 30-70 cm dickem Festeis bedeckt. Auf See liegt östlich der Linie Rödkallen – Kallan zusammenhängendes, stark aufgepresstes 20-70 cm dickes Eis, das schwierig zu durchfahren ist. Westlich davon ist die See eisfrei. *Norra Kvarken* ist südlich von Nordvalen mit sehr dichtem, aufgepresstem und schwierigem, 20-50 cm dicken Eis bedeckt, sonst kommt lockeres 20-50 cm dickes Eis oder offenes Wasser vor, in den Schären ist das morsch werdendes Festeis 30-70 cm dick. In der *Bottensee* liegt in den Schären an der finnischen Küste morsches Eis. Außerhalb davon kommt östlich der Linie 15 Seemeilen südöstlich von Järnäsudde – 7 Seemeilen westlich von Rauma-Leuchtturm sehr dichtes, aufgepresstes, schwieriges, 20-50 cm dickes Eis vor. Der Ångermanälv ist meist eisfrei. Im *Schärenmeer* tritt stellenweise sehr lockeres bis dichtes morsches Eis auf.

**Eisbrechereinsatz:** 3 schwedische und 6 finnische Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt im Bottnischen Meerbusen; 12 russische Eisbrecher sind in den Fahrwassern zu den Häfen von St. Petersburg, Vyborg, Vysotsk, Primorsk und Ust-Luga im Einsatz; 1 estnischer Eisbrecher arbeitet im Finnischen Meerbusen, 1 estnischer Eisbrecher in der Pärnubucht; 2 finnische Eisbrecher sind im Saimaasee im Einsatz.

**Schifffahrtsbeschränkungen:** Schifffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle schwedischen Häfen nördlich von Ångermanälv; für alle finnischen Häfen (außer Mariehamn, Hanko, Koverhar, Inkoo, Kantvik und Helsinki); für alle russischen Häfen; für die estnischen Häfen Kunda und Sillamäe im Finnischen Meerbusen; für den Riga'schen Meerbusen; für den Saimaasee.

### Aussichten für die 17. KW (25.04. – 01.05.2011)

Im nördlichen Ostseeraum wird weiterhin eine windschwache Hochdruckwetterlage vorherrschen. Trotz kühler Nächte ist durch den deutlichen Temperaturanstieg und längere Sonneneinstrahlung während des Tages im Finnischen und Rigaischen Meerbusen mit einer relativ raschen Eisabnahme zu rechnen. Im Bottnischen Meerbusen bleibt die Eislage an der finnischen Küste schwierig, und der Eisrückgang wird sich nur langsam fortsetzen.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer